

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung  
**Band:** 34 (2021)  
**Heft:** 130: Achtung, fertig Sportwissenschaft!  
  
**Rubrik:** Rückmeldungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus der Redaktion

**Wie nachhaltig ist unser Papier?**

Wir werden wiederholt gefragt, warum Horizonte nicht mehr auf Recyclingpapier gedruckt wird. Darauf können wir Ihnen zwei Antworten geben.

Erstens ist es unser Ziel, ein optisch attraktives Magazin zu produzieren. Es soll zum Beispiel längere Zeit auf einem Tisch in einem Wartesaal oder im Regal einer Bibliothek liegen bleiben und auf sich aufmerksam machen können. Dafür setzen wir einerseits auf grosse, starke Fotografien, die ein helles Papier benötigen, andererseits auf Papier, das nicht rasch vergilbt.

Zweitens können wir zur Nachhaltigkeit nur eines mit Sicherheit sagen: Es ist kompliziert. Einige wichtige Punkte: Recyclingpapier ist sinnvoll bei Zeitungen, Verpackungsmaterial und Hygienepapier, wo Helligkeit und Farbbeständigkeit weniger wichtig sind. Um das für den Druck eines Magazins benötigte Weiss zu erzielen, muss auch Recyclingpapier speziell aufgehellt werden. Ein Vergleich der Umweltdeklarationen des Inhaltspapiers, auf dem Sie diese Zeilen lesen, und unseres früheren Recyclingpapiers zeigt, dass beim aktuellen Papier zwar mehr Schadstoffe ausgestossen werden, aber deutlich weniger CO<sub>2</sub>. Und beim Umschlagpapier kommt der Glanz schlicht dadurch zustande, dass es von Walzen geglättet wird.

Die schwedische Firma Lessebo ist die Herstellerin des Inhaltspapiers des Heftes. Sie hat ein sehr weit gehendes Nachhaltigkeitskonzept. So stammt unter anderem das von ihr verarbeitete Birkenholz aus schwedischen Wäldern, und die Firma investiert in lokale Aufforstungen, um ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss mehr als zu kompensieren. Ausserdem reinigt sie das verwendete Wasser selbst, sodass es wieder in den normalen Kreislauf zurückgeführt werden kann.

Wir möchten Ihnen weiterhin unser gedrucktes Heft empfohlen. Wenn Sie jedoch Papier sparen möchten, lesen Sie Horizonte online auf: [horizonte-magazin.ch](http://horizonte-magazin.ch). Wie nachhaltig die Summe aller digitalen Anwendungen im Vergleich mit den analogen ist, steht allerdings auf einem anderen Blatt.

Die Horizonte-Redaktion

**Horizonte**  
Das Schweizer For-  
schungsmagazin erscheint  
viermal jährlich auf  
Deutsch und Französisch.  
Die Online-Ausgabe  
erscheint auch auf  
Englisch. 34. Jahrgang,  
Nr. 130, September 2021

*horizonte-magazin.ch*  
*redaktion@*  
*horizonte-magazin.ch*

Das Abonnement ist  
kostenlos:  
*horizonte-magazin.ch/abo*

Bei Fragen und Ände-  
rungswünschen zu Ihrem  
Abonnement:  
*abo@horizonte-magazin.ch*

**Redaktion**  
Florian Fisch (ff),  
Co-Leitung  
Judith Hochstrasser (jho),  
Co-Leitung  
Astrid Tomczak-Plewka  
(ato)  
Elise Frioud (ef)  
Yvonne Vahlensieck (yv)

**Gestaltung und Bild-  
redaktion**  
Bodara GmbH,  
Büro für Gebrauchsgrafik  
13 Photo AG

**Übersetzung**

Weber Übersetzungen

**Korrektorat**

Birgit Althaler  
Anita Pfenninger

**Chefredaktion**  
Christophe Giovannini

**Herausgebende**  
Schweizerischer  
Nationalfonds zur  
Förderung der  
wissenschaftlichen  
Forschung (SNF)  
Wildhainweg 3  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 308 22 22  
com@snf.ch

**Akademien der Wissen-  
schaften Schweiz**  
Haus der Akademien  
Laupenstrasse 7  
CH-3001 Bern  
Tel. 031 306 92 20  
info@akademien-schweiz.ch

**Horizonte 128, Rückseite, Zitat  
von Franciska Krings**

**Portierte Genderideologie**

Beim ersten Durchlesen des Zitats von Franciska Krings auf der Rückseite tönt es überzeugend. Doch nachträglich ist mir bewusst geworden, dass es eigentlich un- haltbar ist. Denn erstens kann man es doch keinem Mann verübeln, wenn er seine wissen- schaftliche Karriere der Rolle als Familienvater vorzieht. Und zweitens ist keine Frau gezwungen, bei einem Partner zu bleiben, der ihre Laufbahn behindert. Zudem hätte sie allenfalls die Wahl, auf Kinder zu verzichten. Was schliesslich die von Frau Krings vorgeschlagene ideale Lösung angeht, so ist sie in den meisten Fällen bei hoher Wahrscheinlichkeit als nicht realistisch einzustufen. Der Klappen- text verrät für mich in exemplari- scher Weise, welche Scheuklappen die von Ihnen portierte Gender- ideologie wachsen lässt.

Christian Zenker, Lupsingen,  
Gymnasiallehrer

**Erratum**

Im Artikel «Künstliche Bäume als mögliche Retter» (Horizonte 129, S. 42) steht fälschlicherweise, dass Bäume Zucker in Kohlenwasser- stoffe umwandeln. Für die Um- wandlung der Holzbestandteile Zellulose und Lignin ist aber ein chemietechnischer Prozess nötig. Wir danken Reinhard Bachofen für den Hinweis.

## Empfehlen Sie Horizonte weiter!

**Horizonte berichtet vier Mal  
im Jahr über die Schweizer  
Forschungslandschaft.  
Schenken Sie sich oder  
Ihren Freundinnen und  
Freunden gratis ein Abo.**

Hier abonnieren Sie die Printausgabe:  
[horizonte-magazin.ch/abo](http://horizonte-magazin.ch/abo)



**Schreiben Sie uns Ihre Meinung**  
Sie möchten auf einen Artikel  
reagieren? Wir freuen uns über Ihren  
Kommentar auf Twitter  
@horizonte\_de oder auf Facebook  
@horizontemagazine sowie Ihre Mail  
an [redaktion@horizonte-magazin.ch](mailto:redaktion@horizonte-magazin.ch) –  
Rückmeldungen bis spätestens am  
4. Oktober 2021

**Der Schweizerische  
Nationalfonds fördert**

im Auftrag des Bundes  
die Forschung in allen  
wissenschaftlichen  
Disziplinen. Er investiert  
jährlich rund eine Milliarde  
Franken. Anfang 2021  
waren über 6000 Projekte  
im Gang, an denen knapp  
20 000 Forschende  
beteiligt waren. Damit ist  
der SNF der wichtigste  
Forschungsförderer der  
Schweiz.

**Die Akademien der  
Wissenschaften Schweiz**  
setzen sich im Auftrag  
des Bundes für einen  
gleichberechtigten Dialog  
zwischen Wissenschaft

**und Gesellschaft ein.**

Sie vertreten die Wissen-  
schaften institutionen- und  
fachübergreifend.  
Sie haben Zugang zur  
Expertise von rund  
100 000 Forschenden.

**Druck, Litho und  
Adressmanagement**  
Stämpfli AG, Bern und  
Zürich

klimaneutral gedruckt,  
[myclimate.org](http://myclimate.org)

Papier: Lessebo Rough  
White, Magno Star  
Typografie: Caslon Doric,  
Sole Serif

**Auflage**

32 960 deutsch,  
15 050 französisch

© alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck der Texte  
möglich: Sie sind Creative  
Commons BY-NC-ND  
lizenziert.  
ISSN 1663 2710w

Die Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der  
Herausgebenden SNF und  
Akademien wieder.

Wir streben gender-  
gerechte Sprache an und  
verwenden deswegen  
beide generischen Formen  
sowie neutrale Formulie-  
rungen wie «Forschende».